Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855

1785

33 (18.8.1785) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande

Visual Library

Allgemeines

Intelligenz-oder Wochenblatt

für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Badendurlachische Brandversicherungs-Berechnung, vom 10ten Januar 1784 bis dahin 1785. Also vor den Jahrgang 1784.

	fl.	kr.
Innhalt der 1783ger Brandversicherungsgelder Berechnung, vom 17ten Jul. 1784. hatte die Badendurlachische Brandversicherungs-Societät einen Cassa-Vorrath, von — — — welche zu gegenwärtiger Berechnung zu ziehen sind, und die bishero aufbewahrt gewesen,	631.	$24\frac{1}{2}$
bey der Einnehmerey Hochberg 404 fl. $43\frac{5}{8}$ kr. und Einnehmerey Pforzheim 226 fl. $40\frac{2}{3}$ kr. thut wieder hiehero auswerfende —	631.	$24\frac{1}{2}$.

Zum Ersatz der im Jahr 1784. sich ergebener Brandschäden wären auf jedes 100 fl. Brandversicherungs Anschlag 7 kr. umzulegen erforderlich gewesen.

Zur Erleichterung der Brandversicherungs Contribuenten wurde hingegen nach dem unter der HR. No 1779. den 12ten Febr. 1785. ausgegangnen Generaldecret, p. 1784. nur 4 kr. auf jedes 100 fl. Brandversicherungsanschlag einzuziehen befohlen, und in dieser Verhältnus nach Abzug der gewöhnlichen Einzugsgebühr erhoben.

	fl.	kr.
Im Oberamt Hochberg. — —	1190.	23
— — Kötein, mit der Landgrafschaft Sausenberg. — —	1893.	$34\frac{3}{4}$
Im Oberamt Badenweiler. —	642.	17
— — Carlsruhe. — —	1147.	50
— — Durlach. — —	754.	$47\frac{1}{2}$
— — Pforzheim. — —	712.	$25\frac{1}{4}$
Amt Stein und Langensteinbach —	295.	$21\frac{1}{4}$
— Münzesheim. — — —	82.	39
Von dem Lehens Ort Hohenwettersbach.	31.	$47\frac{3}{4}$
Und von den Lehensorten Müllhausen und Lehningen. — —	31.	$57\frac{3}{8}$
—:·	3699.	5

Summa der zum Brandschadensersatz p. 1784. gewidmeten Gelder.

—:· 7414 fl. $27\frac{3}{4}$ kr.

Hieraus ist zu ersetzen.

Im Oberamt Hochberg, Martin Schöppelin zu Ihringen, wegen Brandschadens an seinem Hauß vi Decr. HRR. 14510. vom 10ten Nov. 1784. — 40 fl.
Jung Mathis Jacob allda laut Decr. vom 16ten Merz 1785. HRR. 3233. — — 40 fl.
80.

(Die Fortsetzung folgt.)

Citationes edictales.

Rastadt. In Gefolg Hochfürstlichen Regierungsdecret vom 30ten Juli dieses Jahrs, wird der böslich ausgetretene Unterthan Joseph Weiler von Elchesheim dergestalten vorgeladen, daß wann er sich in Zeit 6 Wochen, a dato dahier nicht stellen und seines unerlaubten Austritts wegen nicht verantworten wird, dessen Vermögen confiscirt, er aber der Fürstlichen Landen auf ewig verwiesen werden solle. Rastadt den 12ten August 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Durlach. In Gemäßheit Fürstlicher Regierung hoher Verfügung, wird hiermit der wegen begangener Dienstuntreue an seinem Herrn von hier flüchtig gewordene Einnehmerey Incipient Christian Krebs von hier, durch gegenwärtige Edictales vorgeladen sich zu Fortsetzung rechtlichen Verfahrens in der Sache in Zeit von 3 Wochen desto gewisser dahier vor Oberamt zu stellen, als er sich im unterbleibenden Fall zu gewärtigen hat, daß sein Vermögen werde confiscirt, sein Namen an Galgen geschlagen, und er derer Markgräfl. Badischen Lande auf ewig verwiesen werden. Durlach den 9ten August 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Emmendingen. Demnach Maria Elisabetha Joboin von Nimburg, die vorigen Jahrs mit einem ohnehelichen Kind niedergekommen, gleich darauf sich von da fort gemacht, und bisher nichts zuverläßiges von ihrem Aufenthalt hat bekannt werden lassen; als wird dieselbe auf Hochfürstl. Regierungs Befehl anmit dergestalten edictaliter citirt und vorgeladen, daß sie binnen einem peremtorischen Termin von 2 Monathen sich um so gewisser dahier vor Oberamt persönlich oder schriftlich verantworten, widrigens sich gewärtigen solle, daß sie derer Fürstl. Lande verwiesen und weiter was Rechtens gegen sie verfügt werde. Signatum Emmendingen den 15ten August 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt der Markgrafschaft Hochberg.

Rhodt. Auf eingelangten höchsten Befehl, wird der vor einiger Zeit böslich ausgetrettne dahiesige ledige Unterthan Georg Jacob Jung andurch edictaliter citirt, daß er sich in Zeit 3 Monat um so gewisser vor allhiesig Fürstl. Amt stellen und wegen seinem Austritt Red und Antwort geben wiedrigenfalls aber gewärtigen solle, daß sein Vermögen confiscirt er der Fürstl. Landen verwiesen und sein Nahmen an Galgen geschlagen werden wird. Signatum Rhodt den 5ten August 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt allda.

Gerichtliche Notificationen.

Carlsruhe. Ueber das verschuldete Vermögen Johann Adam Urbans des Burgers und Kiefers in Eckenstein ist per rescript. clement. sub HRR. 6899. den 8ten Juny dieses Jahrs, der Ganntproceß erkannt worden. Diejenige, welche nun hieran rechtsbeständige Forderungen zu machen haben, werden andurch vorgeladen, Dienstags den 6ten Sept. d. J. vor dem Oberamtlichen Commissario in Eckenstein auf dem Rathhaus zu erscheinen, den Beweiß ihrer Forderungen beyzubringen, solche mithin gehörig zu liquidiren, oder zu gewärtigen, daß sie sonst mit ihren Ansprüchen an die Masse nicht weiter werden gehört werden. Signatum Carlsruhe den 15ten July 1785.

Hochfürstl. Marggräfl. Bad. Oberamt allda.

Carlsruhe In Gefolg Hochfürstl. Regierungs Rescripts HRR. 7316. dd. 15ten mens. præt. ist über das verschuldete Vermögen des verstorbenen Jacob Michael Becken, gewesenen Gemeindsburgergermeisters in Welschneureuth der Ganntproceß erkannt, von hier aus aber zu Liquidirung der Passivorum terminus auf Mittwoch den 7ten Sept. h. ai. anberaumt worden. Alle diejenige, welche nun an den gedachten Beck etwas rechtmäßiges zu fordern haben, werdem demnach auf vorgedachten Tag vorgeladen, vor dem Oberamtlichen Commissario in dem Wirthshauß zum grünen Baum in Teutschneureuth zu erscheinen, und den Beweis ihrer Forderungen gleich beyzubringen, oder sich zu gewärtigen daß sie sonst mit ihren Ansprüchen an die Masse nicht weiter werden gehört werden. Signatum Carlsruhe den 16ten July 1785. Hochfürstl. Mark. Bad. Oberamt allda.

Pforzheim. Ueber das verschuldete Vermögen des dahiesigen Burgers und Nadlers Jacob Friedrich Schall ist per Rescriptum clementissimum sub HRR. 8182. dd 6ten July. a. c. der Ganntprozeß gerechtest erkannt worden. Dessen Vermögen aber hat so sehr abgenommen, daß nicht einmal seine Kinder um ihre zu fordern habende mütterliche Erbs Portion daraus befriedigt werden können, folglich alle denselben nachgehende Forderungen derzeit nichts erhalten können, sondern auf des Schallen künftiges Glück zu warten haben. Dieses nun wird andurch eben so öffentlich bekannt gemacht, wie die Schallische Glaubiger auf Freytag den 16ten September d. J. dergestalt vorgeladen, daß sie gedachten Tags früh um 9 Uhr vor dahiesigem Oberamt erscheinen und ihre Forderungen nebst dem allenfalls suchenden Vorzugsrecht behörig darthun sollen, und zwar dieses um so gewisser, als widrigenfalls dieselbe von dieser Ganntmasse gänzlich ausgeschlossen werden. Signatum Pforzheim den 10ten August 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Lörrach. Diejenige, welche an Hanns Strütt Friedlins Sohn, zu Wieß etwas zu fordern haben, sollen sich auf Montag den 19ten September d. J. in des Commissarii Gebhards Wohnung zu Tegernau bey Verlust der Forderung einfinden und solche vermittelst vorzulegender Beweiße liquidiren. Signatum Lörrach den 10ten August 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt der Landgrafschaft Saussenberg und Herrschaft Rötteln.

Oberamt Röteln. Auf Dienstag, den 20. September d. J. ist der Termin zur Passivschulden-Liquidation, Johannes Bauers des Kiefers zu Tegernau vestgesetzt. Diejenige nun welche an diesen etwas zu forden haben, sollen sich an bemeltem Tag, in des Commissarii Gebhardts Wohnung zu Tegernau einfinden und ihre Forderungen, bey deren sonst zu erwartenden Verlust urkundlich liquidiren. Signatum Lörrach den 10ten August 1785.

Hochfürstl. Marggräfl. Bad. Oberamt der Landgrafschaft Saussenberg und Herrschaft Röteln.

Mahlberg. Alle diejenige, welche an einen Burger zu Wagenstadt auf eine in Händen habende Gerichtliche Versicherung Forderung zu machen haben sollen sich den 29ten 30ten und 31ten h. in der Sonnen daselben einfinden und das Capital sowohl wie das eingesezte Unterpfand in das neu errichtet werdende Unterpfandsbuch eintragen lassen, oder sich nach Verfluß der bestimmten Zeit selbst zuschreiben, wenn ein Verlust auf die Forderung kommen sollte. Signatum Mahlberg den 3ten August 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Birkenfeld Wer an den in Concurs gerathenen Michael Breidenbach zu Hambach eine rechtmäsige Forderung hat, wird hiemit auf Mittwoch den 21ten September zur Liquidation nach Gollenberg vor den daselbst sich einfindenden Oberamtsactuarium sub pœna præclusi vorgeladen. Signatum Birkenfeld den 6ten August 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Birkenfeld. In der Adam Röhlerischen Schuldsache von Böschweiler, ist dahin ein Vergleich zu Stand gekommen, daß sich die Gläubiger mit der Helfte ihrer Forderung begnügt haben; Es werden dahero alle diejenige, welche an das Röhlerische Vermögen irgend einen Anspruch zu machen haben, auf Montag den 5ten September zur Erklärung mit dem Anhang vorgeladen, daß nach Verfluß dieses Termins niemand mehr angehört sondern denen ausbleibenden ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird. Signatum Birkenfeld den 6ten August 1785.

Hochfürstl. Markg. Bad. Oberamt allda.

Birkenfeld. Sämmtliche Creditoren des ausgetrettenen Philipp Adam Dietrich, Georg Christoph Dunckel und Franz Jacob Dietrich von Rimchenbach, dann Johann Philipp Dunckels von Rimsperg, werden hiemit auf Donnerstag den 8ten September zur Liquidation nach Reichenbach vor den dazu committirten Oberamtsactuarium sub pœna præclusi vorgeladen. Sign. Birckenfeld den 1. August 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Birkenfeld Wer an die entwichene Peter Stuber, Peter Dunckel, Philipp Carl Carius u. Philipp Roth von Reichenbach eine rechtmäsige Forderung zu machen hat, solle solche bis Mittwoch den 7ten September zu Reichenbach vor dem daselbst sich einfindenden Oberamtsactuario bey Verlust derselben eingeben und liquidiren. Signatum Birkenfeld den 1ten August 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Birkenfeld. Alle diejenige, welche an nachstehende in Concurs gerathene Persohnen vom Züscher Bann, als David Moser von Züsch, Philipp Detempple, Heinrich Lorang, und Jacob Buliong, von der Schmelz, eine rechtmäsige Forderung zu machen haben, werden hiemit auf den zur Liquidation bestimmten 31ten August nach Züsch vor dem daselbst sich einfindenden Oberamtsactuario sub pœna præclusi vorgeladen. Signatum Birkenfeld den 1ten August 1785. Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Birkenfeld. Sämmtliche Creditoren des Johann Nickel Schmidt, Johann Philipp Heyderich, Johann Philipp Jung von Kronweiler und Hirten Michel Keller von Heubweiler, werden hiemit auf Montag den 12ten Sept. zur Liquidation nach Niederbrambach vor dem dazu committirten Oberamtsactuar sub pœna præclusi vorgeladen. Signatum Birckenfeld den 1ten August 1785.

Hochfürstl. Marggräfl. Bad. Obermt allda.

Justitz-Sachen.

Steinbach. Vermöz Hochfürstl. höchster Strafrescripten vom 22ten Juny abhin, HRN. 7486. und 30ten July d. J. HRN. 9134. — 35. sind Crescentia Schwarzin von Rastadt, und der gewesene Zuchtmeister zu Pforzheim Johannes Dörflinger, wegen 3 tägigem Herumziehen, und miteinander begangenen Ehebruchs, und zwar erstere zur 4 wöchentlicher Einthürnung bey Suppe, Wasser und Brod unter Anhalten zum Spinnen, dann Stellung an den Lasterstein, weil sie sich vor die Frau desselben ausgeben lassen, mithin des Falsi schuldig gemacht, der zweite hingegen zu einer 4 wöchentlichen die erste acht Tag in Springer zu erstehenden öffentlichen Arbeit gerechtest vermtheilt und diese Straf an ihnen in würklichen Vollzug gebracht worden. Signatum Steinbach den 11ten August 1785.

Hochf. Mark. Bad. Amt allda.

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. Beym Anckerwirth Braunwarth allhier, liegen 500 fl. Pflegschaftsgelder auf Gerichtliche Obligationen zum Auslehnen, man kann es auch zu 200 und 300 fl. haben.

Carlsruhe. Bey Herr Advokat Mößner allhier sind 1300 fl. baar Geld Stückweis oder im Ganzen gegen gerichtliche Obligation zu verlehnen, das nähere kann man sich bey mir selbst erkundigen.

Carlsruhe. Beym Schloßermeister Böhme, in der neuen Rippurger Straß, ist im mittlern Stock ein Logis zu verlehnen, welches aus 3 tapecirten und einem untapecirten Zimmer, Alcoven, Kuche, Keller und Platz zum Holz besteht und kann alltäglich bezogen werden.

Sachen so zu versteigern sind.

Gottsau. Da der auf denen Cammergütern Bauschlott, Carlshaußen, Catharinenthal und Gottsau, heuer erwachsene Repps dem ertheilten gnädigsten Befehl zufolge, durch öffentliche Steigerung verkauft werden wird und man zu Vornahme dieser Steigerung Dienstag den 30ten des gegenwärtigen Monats bestimmt hat; So wird dieses hierdurch bekannt gemacht und alle dieienige welche zu Erkaufung des auf obbenannten Gütern erwachsenen Reppses Lust bezeugen, höflichst eingeladen sich, gedachten Tags frühe um 10 Uhr in der hiesigen Verwaltung einzufinden und der Staigerung beyzuwohnen. Gottsau den 13ten August 1785.

Fürstl. Verwaltung.

Sachen so zu verkauffen sind.

Carlsruhe. Es liegen dahier drey in Eisen gebundene Weingrüne Fässer von gutem und gesunden Holz, eines zu 35, eines zu 26 und eines zu 25 Ohm um billigen Preis zu verkaufen. Das nähere ist bey dem jungen Kiefermeister Creuzbauer zu erfahren.

Carlsruhe. In hiesig Hochfürstl. Hofapotheke ist wieder frisches Hambacher Wasser in neuen Krügen gefüllt und mit guten Propfern versehen und in Pech getunkt, um gewöhnlichen Preis zu haben.

Zur Nachricht.

Lörrach. Gnädigste Herrschaft hat die geschehene Mundtodtmachung des Johannes Lesers von Brombach auf sein unterthänigstes Bitten zur Probe auf ein Jahr lang also gnädigst aufzuheben geruhet, daß im Fall er sich in dieser Zeit Ausschweifungen zu Schulden kommen lassen würde, er scharf gestraft werden solle, welches hiemit zu jedermanns Nachricht öffentlich bekannt gemacht wird. Lörrach den 19ten July 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt Rötteln.

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist wieder ganz neu und in Menge zu haben.

Kochbuch (wohleingerichtetes) für alle Liebhaber der Kocherey 1tes Bändchen 8vo. Halle in Schwaben 1784. 24 kr.

Kösters (Heinr. Martin Gottfr.) Lehrbuch der philosophischen Moral für hohe und niedre Schulen 8. Giesen 1785. 1 fl.

Gebohrne.

Carlsruhe. Den 11ten August: Charlotte Louise, Vater: Herr Johann Lorenz Böckmann, Fürstl Hofrath und Professor an dem Gymnasio Illustri. Den 14ten: Jacob Friedrich, Vater: Eberhard Hodel, Jäger und Einwohner in klein Carlsruhe.

In der hiesigen reformirten Gemeinde wurde den 11ten August gebohren: David, Vater: Peter Ceinturier, Strumpfweber allhier.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 11ten August: Frau Marie Marthe, gebohrne Mainone, weil. Herr Hyacinth Schiatti hiesigen Fürstl. Kapellmeisters hinterlassene Wittwe, alt 54 Jahr und einige Monathe.

Copulirte.

Carlsruhe. Den 12ten August: Carl Wilhelm Christoph Lucius, Burger und Peruquenmacher, mit Johanne, gebohrne Crentzin, weil. Gottfried Kühnles, gewesenen Burgers und Peruquenmachers hinterlassene Wittwe. Den 14ten: Johann Caspar Hörner, Burger und Schneider, mit Marie Sophie Reichenbacherin, weil. Hr. Johann Reichenbachers, gewesenen Hofconditors, hinterlassene Tochter. Eod. Johann Philipp Wickler, ein Wittwer, Hintersaß und Zimmermann in klein Carlsruhe, mit Barbare, weil. Johann Jacob Käßmeyer, Schulmeisters zu Mutschelbach hinterlassene ledige Tochter, beede Cathol. Religion.

In der hiesigen Reformirten Kirche wurde den 14ten August Copulirt: Johann Nicolaus Buchheimer, Burger und Schneider in Durlach, mit Auguste Catharine, des verstorbenen Johannes Hagers, Burgers in Durlach, ledige Tochter.